



KANTON
NIDWALDEN

LANDRAT

AUFSICHTSKOMMISSION

Dorfplatz 2, 6371 Stans, 041 618 79 04, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 2. Mai 2013

Jahresbericht 2012 des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden Bericht der Aufsichtskommission

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 25. März 2013 als Revisionsstelle gemäss Art. 12c des kantonalen Gesetzes über das Kantonale Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN-Gesetz, EWNG; NG 642.1) sowohl die Jahresrechnung als auch den dazugehörigen Jahresbericht für das Jahr 2012 geprüft. Wir haben diese Unterlagen und den Prüfbericht der beigezogenen Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Luzern zusammen mit dem Verwaltungsrat, der Direktion und zwei Mitgliedern der Revisionsgesellschaft besprochen.

Revisionsbericht

Die Revisionsgesellschaft stellt in ihren Berichten dem Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) ein sehr gutes Zeugnis aus. Sie kann einen uneingeschränkten Bericht abgeben und kann im Prüfungsurteil festhalten, dass nach ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem EWN-Gesetz und den EWN internen Rechnungslegungsgrundsätzen entsprechen. Sie bestätigt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2012 lässt sich mit dem Jahr 2011 vergleichen. Der betriebliche Cashflow konnte erneut erhöht werden auf CHF 16'970'917 (Vorjahr CHF 15'334'948). Der gesamte Stromverkauf hat sich wieder erhöht um 1.3 % oder CHF 0.55 Mio. auf CHF 42'440'000. Der Betriebsaufwand sank leicht um CHF 94'453 auf CHF 35'100'793. Die Marge auf dem Stromgeschäft (Stromumsatz ./.. Beschaffung) verbesserte sich damit wieder gegenüber dem Vorjahr.

Der Stromumsatz stieg mit +3.99% wieder deutlich an auf 299.4 Mio. kWh. Im Vorjahr verzeichnete man eine starke Reduktion um -4.9%. Der erforderliche Fremdstrom erhöhte sich mit 4.53% auf 66.178 Mio. kWh. Der Partnerstrom ist fast unverändert bei 194.2 Mio. kWh gegenüber 193.4 Mio. kWh im Vorjahr. Die Eigenproduktion in den eigenen Kraftwerken Oberrickenbach, Wolfenschiessen, Ursprung und Rütenen verzeichnet nach der starken Reduktion im Vorjahr (-22.3%) wieder einen deutlichen Anstieg um 31.05% auf neu 37.7 Mio. kWh. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung basiert auf einem soliden Fundament sämtlicher Träger. Die verkaufte Strommenge stieg im EWN-Versorgungsgebiet um 2.24% an (Vorjahr: -3.06%) und erreicht 248.7 Mio. kWh.

Der Finanzertrag konnte im Berichtsjahr deutlich gesteigert werden auf CHF 2.872 Mio. (Vorjahr: CHF 1.614 Mio.).

Unternehmungsergebnis

Aufgrund des ausgewiesenen Unternehmensergebnisses von CHF 10.5 Mio. war es dem Unternehmen auch dieses Jahr möglich, die Gewinnerwartung des Kantons gemäss der per 1. Januar 2008 angepassten Vereinbarung vom 13. Januar 2003 über die Gewinnablieferung des Unternehmens zu erfüllen. Die gesamten Abgaben an den Kanton betragen CHF 5.258 Mio. (CHF 5.2 Mio.). Die Gewinnverwendung entspricht der bestehenden Vereinbarung zwischen dem EWN und dem Regierungsrat.

Die Bilanzsumme des Unternehmens nahm im Berichtsjahr um CHF 6'514'000.- zu und beträgt neu CHF 178.252 Mio. (CHF 171.738 Mio.). Das Unternehmen weist per 31. Dezember 2012 ein solides Eigenkapital von CHF 145.954 Mio. (CHF 142.947 Mio.) aus.

Der Anlagespiegel im Anhang zur Jahresrechnung gibt Aufschluss über die Entwicklung der einzelnen Sachanlagen. Die Zugänge der Sachanlagen wurden in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsnormen des Unternehmens direkt dem Investitionsfonds belastet. Der Investitionsfonds beträgt am Bilanzstichtag CHF 43.8 Mio. (CHF 39 Mio.).

Antrag

Nach der Besprechung mit der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Luzern, und in Kenntnis des detaillierten Prüfungsberichtes vom 25. März 2013 beantragen wir dem Landrat die Jahresrechnung 2012 und den 75. Jahresbericht des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden zu genehmigen, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen, sowie der Direktion und dem Personal die Arbeit bestens zu verdanken.

Freundliche Grüsse
AUFSICHTSKOMMISSION

Präsident



Paul Leuthold

Sekretär



Armin Eberli